

**Protokoll der Mitgliederversammlung der  
„Freunde des Kölner Zoos e.V.“ am Donnerstag, 21. September 2023**

Beginn:

17:30 Uhr

Ort:

Aquarium des Kölner Zoos

Anwesend waren:

gem. anliegender Liste. lt. Anlage 1

Gäste:

Herr Sebastian Tusche, Kassenprüfer,

Frau Jutta Weidenfeller

**TOP 1: Begrüßung und Ernennung eines Protokollführers**

Der Vorsitzende, Herr Schöneberg, eröffnete die Sitzung um 17:30 Uhr und begrüßte die erschienenen Mitglieder im Namen des gesamten Vorstandes. Auf seine Nachfrage wurde einstimmig beschlossen, dass Frau Schäfer die Protokollführung, wie in den vergangenen Jahren auch, übernimmt. Nach kurzem Dank an Frau Schäfer für die Protokollführung im letzten Jahr bat er um eine Schweigeminute für das im letzten Jahr verstorbene Ehrenmitglied, Herrn Dr. Ellgering, der Mitbegründer und über 25 Jahre Schatzmeister des Vereins war.

**TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Danach stellte Herr Schöneberg die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest, da die Einladung mit Tagesordnung fristgerecht und ordnungsgemäß versandt worden seien.

**TOP 3: Bericht des Vorsitzenden (inkl. Bericht stellv. Vorsitzender) über das Geschäftsjahr 2022**

Herr Schöneberg berichtete über die Vorstandsarbeit des vergangenen Jahres. Insgesamt hätten 4 Vorstandssitzungen und eine Pressekonferenz mit Scheckübergabe stattgefunden. Themen der Vorstandssitzungen waren u.a. die finanzielle Situation des Vereins, die Öffentlichkeitsarbeit und Marketingmaßnahmen, sowie IT- und Personalthemen. Weiter berichtete er, dass der Förderverein durch Frau Schäfer und Frau Schneider auf den letztjährigen Tagungen der Gemeinschaft der Zooförderer (GdZ) vertreten worden sei.

Anschließend beglückwünschte er die beiden Zoovorstände zur Verlängerung ihrer Dienstverträge.

In Hinblick auf die Mitgliederentwicklung berichtete er, dass die Mitgliederzahl leicht rückläufig gewesen sei. Hier seien neue Ideen erforderlich. Begrüßenswert sei, dass ein hoher Anteil von Neueintritten mit rund 82% online erfolgt sei. In diesem Zusammenhang stellte er noch einmal

kurz die Vorteile einer Mitgliedschaft im Förderverein dar, wies aber gleichzeitig auch darauf hin, dass ein „Mehr“ für die Mitglieder immer auch ein „Weniger“ für die Einnahmen des Vereins und damit „für die Tiere“ bedeute.

Aus seiner Sicht gehe es bei einer Mitgliedschaft im Förderverein aber nicht um einen materiellen Vorteil, sondern vor allem darum, wie man am besten und sinnvollsten „Gutes für die Tiere“ tun könne. Von daher dankte er allen Mitgliedern für ihre Unterstützung und erklärte stolz, dass man gemäß Beschluss der letztjährigen Mitgliederversammlung 125 Tsd. € für den Umbau der Giraffenanlage an den Zoo spendet / überwiesen haben.

Danach übergab er das Wort an Herrn Prof. Pagel, der seinen Bericht über die Entwicklung des Zoos mit einem Rückblick auf die Highlights des vergangenen Jahres begann. So habe es u. a. Nachzucht bei den Okapis gegeben, einem der seltensten Säugetierarten der Welt. Bei den Elefanten habe es im Rahmen des Erhaltungszuchtprogrammes einen Tausch bei den Bullen gegeben. Der neue Bulle „Tarak“ komme aus Heidelberg und habe bereits „Marlar“ erfolgreich gedeckt. Demnach werde, wenn alles gut verlaufe, in zwei Jahren der erste in Köln geborene Elefant ein Jungtier bekommen. Die Geburt der Elefantenkuh „Sarinya“ in diesem Jahr sei ebenfalls besonders erfreulich, da sie als weibliches Jungtier im Kölner Zoo verbleiben könne.

Danach berichtete er noch über die Eröffnung der nach dem ersten Kölner Zoodirektor benannten „Villa Bodinus“, die nun als hochwertige Eventlocation genutzt werden könne. Außerdem habe man, als einer der ersten Zoos in Deutschland, mit der Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie begonnen, die mittlerweile über 80 Ziele umfasse und auch die beiden Tochtergesellschaften (Zoo Shop und Zoo Gastronomie) mit einbeziehe. Herr Prof. Pagel erläuterte dann die „Reverse the Red“-Kampagne, die im Rahmen der Cites COP, initiiert wurde und im Kölner Zoo u. a. auch auf der jährlichen Karnevalssitzung, der „ZooZappelei“, durch entsprechende Kostüme vorgestellt wurde.

Als einen historischen Schritt mit großer Tragweite für den Kölner Zoo, bezeichnete er die Überlassung der Wiesenflächen vor dem Haupteingang. Hierfür dankte er allen Unterstützern, vor allem aber dem früheren Mitglied im Rat der Stadt Köln, Herrn Jörg Frank, der hieran einen erheblichen Anteil hatte und anwesend war.

Danach ging er noch auf die Umgestaltung der Nashornanlage ein und lud alle Mitglieder ein, diese mit ihm nach Ende der Versammlung zu besuchen. Nachdem der Kölner Zoo als erster Zoo eine Kooperation mit dem WWF im Rahmen der Umbaumaßnahmen der Tigeranlage eingegangen sei, gebe es nun erneut eine Zusammenarbeit im Rahmen des sog. „Team Nashorn“.

Danach berichtete er noch kurz, dass auch Herr Landsberg im Auftrag des Kölner Zoos unterwegs gewesen sei, und zuletzt im Mai dieses Jahres in die USA geflogen ist, um sich dort um die Belange der „Arnulf und Elizabeth Reichert Foundation“ zu kümmern.

Aktuell sei man gerade dabei ein sog. „Center for Species Survival“ (Artenschutzzentrum) in Zusammenarbeit mit der IUCN aufzubauen und der Kölner Zoo werde, nach dem Zoo in Lissabon, der zweite Zoo in Europa sein, der über ein solches Center verfüge.

Abschließend zeigte Herr Prof. Pagel einen kurzen Film anlässlich der Verleihung des „Kiesling“-Preises für seinen Einsatz für den Artenschutz und berichtete, dass er diese Verleihung als Anerkennung der Leistung des gesamte Kölner Zoo Teams verstehe. Von daher habe er auch das mit 80.000. \$ dotierte Preisgeld an den Zoo weitergeleitet.

Nachdem es zu den beiden Berichten keine Fragen und Anmerkungen mehr gab, dankte der Vorsitzende Herr Prof. Pagel für seinen Bericht und übergab das Wort an Herrn Tiedeken, um den Bericht des Schatzmeisters zu präsentieren.

#### **TOP 4: Bericht des Schatzmeisters**

Herr Dr. Tiedeken stellt kurz die finanzielle Situation des Vereins dar - dieser sei finanziell gut aufgestellt.

Im Berichtsjahr standen Einnahmen i.H.v. 200.163,05 € Ausgaben von 180.136,34 € gegenüber. Zum 31.12.2022 betrug das Vermögen des Vereines 129.664,81 €. Zum 3.8.2023 – also zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung – belief sich das Vermögen des Vereins auf 236.515,29 €.

Nachdem es hierzu keine Wortmeldungen und Rückfragen gab, dankte Herr Dr. Tiedeken den beiden Kassenprüfern Herrn Virnich und Herrn Tusche für die Prüfung der Förderverein Kasse und leitete über zum Bericht der Kassenprüfer.

#### **TOP 5: Bericht des Kassenprüfers**

Herr Tusche erläuterte, dass er zusammen mit Herrn Virnich die Kasse und alle dazugehörigen Buchungen und Belege geprüft habe. Man habe alle erbetenen Auskünfte erhalten und die Kasse sei vorbildlich geführt. Insofern schlug Herr Tusche vor, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Dementsprechend wurde Tagesordnungspunkte 7 vorgezogen und dem Antrag von Herrn Tusche stimmte die Mitgliederversammlung einstimmig zu.

Danach bedankte sich Herr Schöneberg stellvertretend für den gesamten Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen und ging zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

#### **TOP 6: Aussprache über die Berichte, Mittelverwendung 2023**

Prof. Pagel erläuterte kurz, dass nach dem Brand im Tropenhaus eine Umgestaltung und energetischen Sanierung für das gesamte Haus vorgesehen sei. Außerdem gebe es einen großen Bedarf zur Schaffung von Zuchtstationen für bedrohte Vogelarten.

Er schlug der Mitgliederversammlung vor, die diesjährigen Mittel für den Bau einer Komodowarananlage zu verwenden. Dementsprechend beschloss die Mitgliederversammlung, mit einer Gegenstimme, ansonsten aber einstimmig, dem Zoo in diesem Jahr 111.111,11 € dafür zur Verfügung zu stellen.

Danach zog Herr Schöneberg Tagesordnung 8 vor und dankte den beiden Kassenprüfern für ihre qualifizierte Prüfung.

### **TOP 8: Entlastung Kassenprüfer**

Auf seinen anschließenden Antrag wurde beiden Kassenprüfer bei einer Enthaltung von Herrn Tusche selbst, durch die Mitgliederversammlung entlastet.

### **TOP 7: Neuwahl des Vorstandes (2023 – 2026)**

Unter diesem Tagesordnungspunkt erklärte der Vorsitzende, dass er und Herr Dr. Tiedeken nach 12 Jahren im Vorstand nicht noch einmal kandidieren wollten. Es habe sich aber ein neues qualifiziertes Team gefunden und insofern schlug er als neuen Vorsitzenden den ehemaligen Geschäftsführer der KölnKongress GmbH, Herrn Bernhard Conin vor. Als Nachfolgerin für Herrn Dr. Tiedeken schlug er Frau Jutta Weidenfeller vor, die auch im Vorstand der Kreissparkasse Köln, die Nachfolge von Herrn Dr. Tiedeken angetreten habe.

Da Herr Schöneberg nicht mehr für den Vorstand kandidierte übernahm er auf Nachfrage an die Mitglieder die Wahlleitung und bat die beiden neuen Kandidaten, sich einmal persönlich vorzustellen. Beide kamen dieser Bitte gerne nach und nachdem es anschließend keine Fragen und Wortmeldung mehr gab, erklärte Herr Schöneberg, dass die Herren Pagel und Landsberg erneut für den Vorstand kandidieren würden und eröffnete danach den Wahlgang.

Zunächst wurde aber auf eine weitere Nachfrage seinerseits - ebenfalls einstimmig - beschlossen, dass die Wahl „en bloc“ und per Akklamation erfolgen könne. Außerdem fragte er nach, ob sich noch jemand anders für die Wahl aufstellen lassen wolle. Weitere Wahlvorschläge gab es dann nicht, so dass Herr Schöneberg im Anschluss Herrn Conin, als Vorsitzenden, Herrn Prof. Pagel als stellvertretenden Vorsitzenden, Frau Weidenfeller, als Schatzmeisterin und Herrn Landsberg als Schriftführer zur Wahl stellte.

Bei zwei Enthaltungen, ansonsten aber einstimmig, wählten die Mitglieder die vorgeschlagenen Kandidaten zum Vorstand des Fördervereins für die kommenden drei Jahre. Danach gratulierte Herr Schöneberg den neuen bzw. wiedergewählten Kandidaten. Auf seine Nachfrage hin erklärten alle, dass sie die Wahl annähmen.

Schließlich bedankten sich Herr Schöneberg und Herr Dr. Tiedeken bei den anwesenden Vereinsmitgliedern für das in den letzten 12 Jahre entgegengebrachte Vertrauen. Herr Dr. Tiedeken ergänzte noch, dass die Mitglieder des Fördervereins sehr stolz darauf sein könnten, dass man in dieser Zeit über 1,8 Mio. € an Spenden an den Zoo ausgeschüttet habe.

### **TOP 9: Wahl der Kassenprüfer**

Da beide Kassenprüfer bereits im Vorfeld ihre Bereitschaft erklärte hatten, für eine erneute Amtszeit zur Verfügung zu stehen, stellte Herr Schöneberg die beiden Kassenprüfer zur Wiederwahl. Bei einer Enthaltung durch den Herrn Tusche stimmten die Mitglieder auch diesem Vorschlag zu.

### **TOP 10: Ehrung von Mitgliedern**

Herr Schöneberg ging dann zur Ehrung verdienter Mitglieder über. Allerdings war keines der 48 Mitglieder, dass seit 25 Jahren Mitglied im Förderverein war, anwesend und er wies insofern darauf hin, dass allen die jeweilige Urkunde per Post zugestellt werde.

### **TOP 11: Verschiedenes**

Die neuen Vorstände Herr Conin und Frau Weidenfeller bedankten sich abschließend bei Herrn Schöneberg und Herrn Dr. Tiedeken und ernannten Sie zu Ehrenmitgliedern des Vereins.

Herr Prof. Pagel und Herr Landsberg bedankten sich ihrerseits noch einmal mit einem Blumenstrauß und erklärten gleichzeitig, dass man sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Vorstandsmitgliedern freue.

Nachdem es danach keine weiteren Wortbeiträge mehr gab, schloss Herr Schöneberg die Sitzung gegen 18.45 Uhr und lud alle Mitglieder dazu ein, nun gemeinsam mit Herrn Prof. Pagel, zur Nashorn-Anlage zu gehen.

Köln, 26.09.2022

Christopher Landsberg

Birgit Schäfer